



Protokoll Bezirkstag Oberfranken

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.30 Uhr

Datum: 13.11.2020

Ort: online – Zoom meeting

Anwesende 24 Teilnehmer aus 10 verschiedenen Vereinen (siehe Teilnehmerliste).

Anmerkung: Inhalte, die über die Folien dargestellt sind werden im Protokoll nicht mehr wiedergegeben sondern nur Ergänzungen oder Beschlüsse.

0. Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Stefan Leidenberger begrüßte die Teilnehmer und betonte die erfreulichen Folgen des angebotenen Online-Formates. Offensichtlich führte dies dazu, dass neue Teilnehmer hinzukamen, da die Fahrt zum Tagungsort entfällt.

1. Bericht der Vorstandschaft:

1. Vorsitzender Stefan Leidenberger: 2020 wurde aufgrund der Coronakrise fast alle Wettkämpfe abgesagt, und es fanden nur einige Veranstaltungen online, ein Testtriathlon und vereinsintern statt. Es wurden auch keine Trainingsveranstaltungen für Jugendliche, die TriPoints durchgeführt, die in den letzten Jahren deutlich über 20 Teilnehmer hatten. Stefan Leidenberger bedankte sich bei den scheidenden Mitgliedern des Vorstandes Heike Schweens, Stefan Pohl und Siegfried Günther und verlas ein Grußwort von Heike Schweens, die sich aufgrund privater Verpflichtungen entschuldigen musste.

Kampfrichterobmann Stefan Pohl berichtete, dass es aufgrund der ausgefallenen Wettkämpfe keine Kampfrichtereinsätze gab, und auch Aus- und Weiterbildungen wurden nicht angeboten. Da er nach München umgezogen war, hätte eigentlich Mathias Langheuer das Amt kommissarisch übernommen. Er betonte, das Amt gerne übernommen zu haben, kann aber bei der Neuwahl nicht zur Verfügung stehen, da er im Landesverband Aufgaben übernehmen wird. Weitere zwei Kampfrichter fallen im nächsten Jahr weg, weshalb er die Vereine aufrief, weitere Kampfrichter zu finden. Ohne Kampfrichter könnte es in Zukunft folglich auch keine Wettkämpfe mehr geben. Mit guter Reklame können sicherlich mehr Interessenten gewonnen werden als durch Druck auf die Vereine. Geplant ist ein Feature auf der BTV-Internetseite, in dem sich aus jedem Bezirk ein Wettkampfrichter vorstellen wird und seinen Spaß an der Tätigkeit erläutert. Die Nennung eines Lieblingswettkampfes wurde kritisch gesehen, da sich andere Vereine damit zurückgesetzt fühlen könnten. Thomas Wende betonte, dass Interessenten möglichst jung in das Kampfrichterwesen einsteigen

sollten, da mit der gewonnen Erfahrung auch nationale und internationale Einsätze möglich sind. Auch weibliche Kampfrichterinnen würden dringend gesucht.

2. Kassenbericht:

Schatzmeisterin Johanna Degmayr konnte aufgrund der Coronakrise nur von fünf Buchungen berichten, u.a. über 700 EUR als Ausgaben für die Broschüre. Die Kasse wurde von Heike Stapf geprüft und für korrekt befunden.

Der Vorstand wurde mit 22 ja ohne Gegenstimme oder Enthaltung entlastet.

3. Neuwahlen:

Die Wahl fand geheim mit Hilfe der App POLLUNIT statt. Für die geheime Wahl wurde Stefan Pohl als Wahlleiter einstimmig und ohne Gegenrede bestimmt. Wahlberechtigt waren 10 Teilnehmer, je ein Teilnehmer eines Vereins. Stefan Pohl stellte den Wahlberechtigten den Link zur Verfügung. Das Ergebnis der Neuwahlen:

1. Vorsitzender: Stefan Leidenberger (SSV Forchheim) mit 10 Ja-Stimmen gewählt
Kampfrichterobmann: Klaus Pfister (Ifa NonStop Bamberg) mit 10 Ja-Stimmen gewählt
Schatzmeisterin: Johanna Degmayr (DJK Gaustadt) mit 9 Ja-Stimmen/1 Enthaltung gewählt
Jugendwart: Patrick Pirhala (ASV Kulmbach) mit 10 Ja-Stimmen gewählt
Schriftführerin: Maria Leidenberger (SSV Forchheim) mit 10 Ja-Stimmen gewählt
Medienbeauftragter: Thoralf Anders (SV Bayreuth) mit 9 Ja-Stimmen/1 Enthaltung gewählt
Kassenprüfer: Olaf Korf (RSC Marktredwitz) mit 9 Ja-Stimmen/1 Enthaltung gewählt

Alle Mitglieder des neu gewählten Vorstandes nahmen die Wahl an.

4. Veranstaltungen 2021:

Das Wettkampfsjahr wird wie ein normales Jahr geplant werden. Wenn man nicht bereits jetzt mit der Planung beginnt, würde es Probleme bei der Durchführung von Wettkämpfen geben. An eine Wettkampfhygiene sollte gedacht werden, z.B. in Form von Wellenstart, weniger Teilnehmer, usw. Alle Teilnehmer hoffen auf ein möglichst störungsfrei ablaufendes Wettkampfsjahr, Anpassungen müssten evtl. kurzfristig getätigt werden.

Neu hinzu kommen ein Swim&Run in Coburg (Termin: 20.3.) und eine Fichtelgebirgs-Challenge, der ehemalige PEMA-Triathlon in Weißenstadt (Termin: voraussichtlich 30.5., 6.6. oder 13.6.). Alle anderen Veranstaltungen werden am bekannten Termin stattfinden (siehe PowerPointPräsentation).

Stefan Pohl weist auf das Hygienekonzept des DOSB hin

https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/Broschuere_DINA4_Hygienestandards_20201022_Ansicht.pdf

Als auch auf die Einführung des neuen Labels „familienfreundlicher Triathlon“ mit den Kriterien Frauenstart, Umkleiden, Duschen und Kinderbetreuung. Weitere Info's über Stefan Pohl.

Anschließend erfolgte eine Diskussion über Angebote im Jahr 2021.

Für die Erstellung einer Broschüre 2021 stimmten 17 Teilnehmer, 2 Enthaltungen.

Zur Abhaltung von Bezirksmeisterschaften stimmten 17 Teilnehmer mit Ja, 1 mit Nein bei 2 Enthaltungen.

Ob es einen Cup geben soll, wird später in der Vorstandschaft diskutiert, da hier die Meinung sehr geteilt ist (7 Ja-, 8 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen).

Der Teilnehmerkreis spricht sich gegen die Abhaltung einer Bezirksliga aus (8 Nein, 7 Enthaltung, 3 Ja).

5. Neues vom BTV:

Der Verbandstag inkl. Neuwahlen wurde aufgrund der Pandemie verschoben.

Zu European Championships 2022 mit verschiedenen Sportarten in München eingeladen, darunter auch Triathlon.

Bei der Planung von Veranstaltungen mit Hygieneregungen kann auf Erfahrungen des Triathlon Alzenau zurückgegriffen werden.

Der Landesverband hat eine neue Webseite mit neuem Layout eingerichtet und jedem Bezirksverband eingegliedert, die von diesen gepflegt werden kann. Bei der Abstimmung für eine Integration unserer Internetseite stimmten 20 Teilnehmer (keine Nein-Stimme bzw. Enthaltung). Das neue Layout soll auch für die Bezirksbroschüre verwendet werden (16 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung).

6. Sonstiges/Anträge:

Kampfrichter Ausbildung wird von Thomas Wende im Dezember geplant und kommuniziert. Ziel ist im späten Winter die Neuausbildung in einer Präsenzveranstaltung durchzuführen. Die KR-Weiterbildung wird vermutlich als Online-Schulung durchgeführt.

Johanna Degmayr hat angeregt die Winterzeit für Online-Webinare z.B. zum Thema „Prävention von Doping“ der NADA kann kostenlos gebucht werden (Kontakt über Monika Soder BTV). Ist v.a. interessant für Vereine mit Leistungssportlern und im Ligabetrieb.

Zusätzlich wurde ein Austausch der oberfr. Veranstalter zu von Hygienekonzepten z.B. im Februar angeregt.

Beides soll in dem Winter angeboten werden.

Die Frage nach entsprechender Software für Online-Tagungen der Vereine wurde diskutiert. Der BTV hat eine ZOOM-Lizenz, ob diese von Vereinen genutzt werden kann, ist zu klären. ZOOM kann auch jeweils für 45 Minuten kostenlos verwendet werden und man müsste sich dann jeweils neu einwählen. Andere Programme sind MS-Teams, das jedem Nutzer von Windows 365 zur Verfügung steht und ähnlich ZOOM funktioniert sowie dem Opensourceprogramm www.jitzi.org – hierüber liegen noch keine Erfahrungen vor. Eine App zu geheimen Wahlen liegt mit POLLUNIT vor, das bis zu 40 Teilnehmern kostenfrei ist.

Der nächste Bezirkstag findet am 19.3.2021 statt. Er soll vorzugsweise als Hybridveranstaltung stattfinden, damit jeder Interessierte auch ohne Fahrt teilnehmen kann. Sollte Corona keine Präsenz ermöglichen, wird die Tagung nur online gehalten werden. Die Broschüre wird schon vor der Tagung verteilt / versendet, damit die Vereine, z.B. Coburg, bereits Reklame mit ihr machen können.

Gezeichnet

Stefan Leidenberger
(1. Vorsitzender)

Siegfried Günther
(Schriftführer)

Anlagen: Präsentation vom Bezirkstag